

Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r. V.  
Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst



# Rundschau

Internet: [www.hubv.de](http://www.hubv.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/HohenfelderBuergerverein>



## Die Jahreshauptversammlung



**Hamburger  
Postshop**



Der Postshop in Ihrer Nähe!

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr  
Sa. 8.00–13.00 Uhr

Hamburger Straße 200  
22083 Hamburg

Ihre familiäre  
Immobilienverwaltung in  
Hohenfelde / Uhlenhorst,  
Buchtstraße 8,  
22087 Hamburg

Verwaltung · Vermietung · Verkauf



040 / 22 42 32  
[www.agesa-immobilien.de](http://www.agesa-immobilien.de)

**UHLAND  
SHOP**



Der Postshop in Ihrer Nähe!

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.00–20.00 Uhr  
Sa. 8.00–18.00 Uhr

Graumannsweg 75  
22087 Hamburg

## Die nächsten Termine

### Montag, 9. April

18.30 Uhr Chor mit Meinhard Molis

### Freitag, 13. April

14.30 Uhr Kunsthalle – Besuch Ausstellung Gainsborough

### Sonntag, 15. April

14.00 Uhr Besuch/Führung jüdischer Friedhof in Altona  
(Einzelheiten siehe Seite 8)

### Montag, 23. April

10.30 Uhr Wanderung an der Alster nach Wellingsbüttel  
18.30 Uhr Chor mit Meinhard Molis

### Freitag, 4. Mai

10.00 Uhr Radtour Wedel – Hamburg (Infos auf Seite 3)

### Mittwoch, 16. Mai

10.25 Uhr (Abfahrt Landungsbrücken) Schollen-Essen  
(Weitere Informationen auf Seite 5)

### Freitag, 25. Mai

10.00 Uhr Besuch der Ballettschule des Hamburg Balletts  
John Neumeier (Lesen Sie hierzu auf Seite 4)

### Samstag, 26. Mai

10–17 Uhr Chortag im Büro für den Chor des Bürgervereins

## Ausblick

### Montag, 11. Juni

Chor mit Bernelies deLeur

### Donnerstag, 14. Juni

Matjes Anbiss – Fahrt nach Glückstadt

### Donnerstag, 21. Juni

Spargel-Essen (Ausführliches auf Seite 8)

### Montag, 25. Juni

Chor mit Meinhard Molis

### Freitag, 29. Juni

14.30 Uhr Besuch des Spicy Museums (Mehr auf Seite 12)

Am 9. September bietet das Marienkrankenhaus in Zusammenarbeit mit der Geschichtswerkstatt St. Gertrud für den Bürgerverein eine Führung an. Einzelheiten dazu werden später bekanntgegeben.

**Überweisungen an den Hohenfelder  
Bürgerverein von 1883 r.V. leisten Sie bitte  
auf unser Konto bei der Hamburger Sparkasse,  
BLZ 200 505 50, Konto Nr. 1203 127 137,  
IBAN-Nr. DE15200505501203127137,  
BIC-Nr. HASPDEHHXXX**

## Reiseregelnungen

### Für Reisen gelten folgende Regelnungen:

Es entstehen Bearbeitungsgebühren die dem Bürgerverein zugutekommen und sich an folgenden Preisen orientieren. Für Reisen bis 1.000 Euro sind dies für Mitglieder 10 Euro, für Gäste 20 Euro.

Für Reisen über 1.000 Euro entstehen Bearbeitungsgebühren für Mitglieder von 20 Euro, für Gäste von 50 Euro.

Außerdem werden drei Preisangebote von verschiedenen Busunternehmen eingeholt. Das sinnvollste bzw. günstigste erhält dann den Zuschlag.

Eine Freifahrt für die arrangierende Person entfällt – dieser Betrag kommt den anderen Teilnehmern zugute.

Der Vorstand

## Immer wiederkehrende Aktivitäten im Bürgervereinsbüro

Jeden 1. Montag im Monat: 15.00–17.30 Uhr, Basteln

Montag – 2x im Monat: 18.30–21.00 Uhr findet der Chor statt. Die jeweiligen Termine werden rechtzeitig in der Rundschau unter „Nächste Termine“ bekanntgegeben.  
Ansprechpartner: Meinhard Molis, Telefon 22 69 20 73.

Jeden 2. Mittwoch im Monat: 18.15 Uhr, Vorstandssitzung,  
Ansprechpartner: Gunther Herwig, Telefon 0171-38 42 418,  
davor von 17.00–18.00 Uhr Sprechzeit im Büro

Jeden 2. Montag im Monat: 15.00–17.30 Uhr,  
Spielenachmittag, Ansprechpartnerin:  
Marion von Büchler, Telefon 220 53 97

Jeden 2. Dienstag im Monat: 17.00–18.30 Uhr,  
Plattdeutsch, Ansprechpartner: Jochen Raabe,  
Telefon 220 00 12

Jeden 2. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr,  
Kaffeenachmittag im relexa hotel Bellevue  
(im Monat Dezember fällt dieser Termin aus)

Jeden 3. Dienstag im Monat: 17.00–18.30 Uhr, Gesprächs-  
kreis Kultur „querbeet“, Ansprechpartnerinnen: Heidi  
Hummel, Telefon 50 55 51, Uschi Pfündner, Telefon 229  
56 36 (in den Monaten Juli und August ist Sommerpause)

Jeden Donnerstag im Monat: 15.00–18.00 Uhr,  
Bridge für Fortgeschrittene, Ansprechpartnerin:  
Ilse Kütemeier, Telefon 229 91 71

Unser Stadtteil soll schöner werden,  
Treffen alle 3–4 Monate: 19.30 Uhr,  
Leitung: Dietmar Heister, Telefon 229 55 55

Putz-Paten der Stolpersteine in Hohenfelde und  
Uhlenhorst, Treffen 2x im Jahr,  
Leitung: Annegret Krol, Telefon 22 69 48 57

## Regelungen für Tagesausflüge und Veranstaltungen

**Anmeldungen:** Nur bei Personen, die für die Durchführung der Veranstaltung verantwortlich sind und in der Rundschau genannt werden. Leider lässt es sich nicht so organisieren, dass Ausflugs- oder Veranstaltungstermine, die kurz nach Erscheinen der Rundschau liegen, noch unbegrenzt freie Plätze haben. Erfahrungsgemäß können aber Wartelisten fast immer zu 100 Prozent berücksichtigt werden. Das setzt jedoch voraus, dass

**Abmeldungen** nur bei den Personen, die für die Durchführung der Veranstaltung zuständig sind, ggfls. beim Schatzmeister, **mindestens 10 Tage** vor dem Reisetag oder der Veranstaltung erfolgen muss. Bei Veranstaltungen, die **nicht** im Voraus zu bezahlen sind, **mindestens 2 Tage** vorher.

**Zahlungsmodalität:** Der Betrag für die Reise oder Veranstaltung, die zu überweisen sind, muss mindestens 10 Tage vorher auf dem Konto des Bürgervereins eingegangen sein, ansonsten kann der Bürgerverein den Platz anderweitig vergeben.

Ebenfalls besteht bei Rücktritt kein Erstattungsanspruch, Härtefälle ausgenommen, wobei die Entscheidung für eine Erstattung dann beim Schatzmeister liegt. Der Vorstand

Wir verweisen darauf, dass die Teilnahme an allen Freizeitangeboten auf eigenes Risiko erfolgt und etwaige Schadensersatzansprüche gegenüber dem Verein nicht geltend gemacht werden können.

**Liebe Leserinnen und Leser** die Erde wandert weiter auf ihrer Umlaufbahn um die Sonne und die Sonne kommt von der Erde aus gesehen vom südlichen Sonnenwendekreis in Richtung Äquator. Am 21. März wird sie dann genau senkrecht, also im Zenit, über dem Äquator stehen und das bedeutet für uns den Frühlingsanfang. Frühlingsanfang meint für viele und Vieles ein Neubeginn was man wohl am ehesten an der uns umgebenden Umwelt beobachten kann, wo wir uns über jeden neuen Spross und jede Blüte die wir entdecken, freuen. Aber auch für unseren Bürgerverein bedeutet dieser Frühling einen Neuanfang. Während der letzten Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand neu besetzt. Von den vormaligen sieben Vorstandsmitgliedern sind vier nicht wieder zu einer Neuwahl angetreten. Drei konnten neu für eine Mitarbeit in diesem Gremium gewonnen werden, sodass der Vorstand nunmehr aus nur noch sechs Personen besteht.

Klar, neue Leute, neue Konstellation bedeute auch neues oder anderes Handeln wobei der neue Vorstand hier ganz stark auf „Teamwork“ setzt, sich aber an den guten Leistungen des vormaligen Vorstandes orientieren wird. Und diese Art der Zusammenarbeit wollen wir auch in den gesamten Verein hinein tragen. Die vielfältigen Interessen im HUBV sollen in eigenständigen Gruppen abgebildet werden, wobei der Vorstand hier organisatorisch unterstützt.

Letzendlich wollen wir die Kommunikation aller Vereinsmitglieder untereinander fördern, wobei die Devise gilt „lieber miteinander reden als übereinander“.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Vorstand des HUBV einen guten Start in den Frühling. Ihr Rüdiger Münzer

## Billige Tipps

### SAVOY THEATER.

An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat ist eine Kinovorstellung um 11 Uhr zum Preis von 6 Euro.

Adresse: Savoy Theater, Steindamm 54, 20099 Hamburg, Tel. 284 09 36 28. Verkehrsverbindung: U1 Lohmühlenstr. oder U1/U3 Hauptbahnhof Süd

Lunchkonzerte in der Handelskammer, Adolphsplatz 1. ½ Stunde Klassische Musik zur Mittagszeit um 12.30 Uhr. Der Eintritt ist frei – keine Anmeldung notwendig. Verschiedene Termine, die man unter [www.hk24.de](http://www.hk24.de) oder telefonisch 361 38-371 erfragen kann.

Laeiszhalle/Brahms Foyer – 1/2stündige Mittagspauzenkonzerte um 12.30. Der Eintritt ist frei – man sollte jedoch rechtzeitig zu den Konzerten kommen, da sie immer sehr gut besucht sind. Die nächsten Termine sind: 20. März, 24. April, 8. Mai und 12. Juni. Uschi Pfündner

## Für Skatspieler

Am Mittwoch, den 25.04.2018, um 18 Uhr findet ein erstes Treffen für interessierte Skatspieler statt. Ort: Büro des Bürgervereins, Mundsburger Damm 37, 22087 Hamburg.

## Radtour

Am 04.Mai 2018 wollen wir von Wedel bis Hamburg immer an der Elbe entlang eine Radtour unternehmen. Wir treffen uns um 10 Uhr im Reisezentrum am Hauptbahnhof und fahren dann nach Wedel mit der S-Bahn. Unterwegs gibt es genügend Möglichkeiten etwas zu essen oder zu trinken. Anmeldung bei Renate Wentze: 040/48 14 13.



**Gunther Herwig** (1. Vorsitzender)  
Tel. 0171-38 42 418, [gunther.herwig@hubv.de](mailto:gunther.herwig@hubv.de)



**Rüdiger Münzer** (2. Vorsitzender)  
Tel. 227 398 52, [ruediger.muenzer@hubv.de](mailto:ruediger.muenzer@hubv.de)



**Lorraine Henke** (Schatzmeisterin)  
Tel. 18 04 90 60, [lorraine.henke@hubv.de](mailto:lorraine.henke@hubv.de)



**Birte Schulz** (Schriftführerin)  
Tel. 22 74 69 12, [birte.schulz@hubv.de](mailto:birte.schulz@hubv.de)



**Hedwig Fiedler** (Büroleiterin)  
Tel. 18 04 90 60, [hedwig.fiedler@hubv.de](mailto:hedwig.fiedler@hubv.de)



**Joachim Dudat** (Rundschau)  
Tel. 25 49 11 93, [joachim.dudat@hubv.de](mailto:joachim.dudat@hubv.de)

**Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V.,  
Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst,  
Mundsburger Damm 37, 22087 Hamburg,  
Telefon 040/18 04 90 60, E-Mail: [info@hubv.de](mailto:info@hubv.de)**

**Öffnungszeiten des Büros:  
Jeden 2. Mittwoch von 17–18 Uhr.**

### Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder:

Klaus Völker, Heike Seiler-Völker,  
Lorraine Henke, Ronald Saß, Hüseyin Tapti,  
Karl Otto Huhne, Evelyn Huhne,  
Ute Holtz, Ute Leonhardt, Waltraud Röhl,  
Christa Richter.

**Seien Sie herzlich willkommen.**



**Ihre Immobilie.  
Ihr Makler.**



Mundsburger Damm 30a  
22087 Hamburg - Tel. 419 24 980

## Inhaltsverzeichnis

Titelbild .....	Seite 1
Die nächsten Termine .....	Seite 2
Immer wiederkehrende Aktivitäten .....	Seite 2
Regelungen für Tagesausflüge .....	Seite 2
Editorial .....	Seite 3
Billige Tipps .....	Seite 3
Vorstandsmitglieder .....	Seite 3
Der Hohenfelder Bürgerverein .....	Seite 3
Der Bürgerverein begrüßt .....	Seite 3
Termine im Bezirk Nord .....	Seite 4
Liebe Mitglieder .....	Seite 4
Die Ballettschule des Hamburg Balletts .....	Seite 4
Besuch der russisch-orthodoxen Kirche .....	Seite 5
Die neue Schatzmeisterin stellt sich vor .....	Seite 5
Schollenessen in Cranz .....	Seite 5
Lange nichts gehört? .....	Seite 6
Das Grünkohlessen .....	Seite 6
Der Bürgerverein hat gewählt .....	Seite 7
Spargelesen in der Wingst .....	Seite 8
Einladung zum Jüdischen Friedhof Altona .....	Seite 8
Postkarte von der Straße Am Feenteich .....	Seite 9
Gesprächskreis „querbeet“ .....	Seite 10
Smørrebrød .....	Seite 11
Informationstour Wohnen und Leben .....	Seite 12
Würziger Kaffeeklatsch .....	Seite 12

## Liebe Mitglieder,

Sie haben mich am 02.03.2018 für 2 Jahre zum 1. Vorsitzenden unseres Bürgervereins gewählt.

Ich danke Ihnen für den eindrucksvollen Vertrauensbeweis von ganzem Herzen. Die Wahl ist für mich Auftrag und Verpflichtung, die erfolgreiche Arbeit zum Wohle unseres gesamten Vereins fortzuführen.

Dafür werde ich mich mit meiner ganzen Kraft einsetzen. Ich hoffe, dass ich auch in Zukunft mit Ihrer Unterstützung, die mich auch schon im letzten Jahr getragen hat, rechnen kann. Sehr herzlich bedanke ich mich bei allen Gratulanten für die vielen guten Wünsche zu meiner Wahl.

Einen herzlichen Dank sage ich auf diesem Wege auch allen Kandidaten, die sich bereit erklärt haben Verantwortung für den Verein zu übernehmen. Ich freue auf eine konstruktive und vom gegenseitigen Vertrauen getragene Zusammenarbeit im Interesse unseres Vereins.

Gehen wir die Aufgaben der Zukunft guten Mutes an.

Ihr Gunther Herwig



Selbstbestimmt leben  
in einem zweiten Zuhause

Tagespflege  
**HARTWIG HESSE**  
STIFTUNG  
Gepflegt leben

Tagespflege Parkquartier Hohenfelde | Mühlendamm 29 | 22087 Hamburg  
Ansprechpartnerin: Frau Anja Kunert | Tel.: 040 - 53 45 99 70

## Termine im Bezirk Nord

Der Bezirk Nord führt im April und Mai 2018 u.a. folgende Sitzungen durch:

**Montag, 09.04., 18 Uhr:** Sitzung des Regionalausschusses Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg.

**Donnerstag, 12.04., 18 Uhr:** Sitzung der Bezirksversammlung.  
**Montag, 14.05., 18 Uhr:** Sitzung des Regionalausschusses Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg.

**Donnerstag, 17.05., 18 Uhr:** Sitzung der Bezirksversammlung. Die Sitzungen der Bezirksversammlung finden im Großen Sitzungssaal des Bezirksamts, Robert-Koch-Straße 17, 20240 Hamburg, statt. Die Sitzungen des Regionalausschusses finden im Barmbek-Basch (Saal 1), Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg, statt.

Du

## Die Ballettschule des Hamburg Balletts

Wir freuen uns, dass es mit einem Besuch des Hamburg Balletts John Neumeier – Die Ballettschule geklappt hat!

In der ehemaligen Oberrealschule für Mädchen werden in neun Ballettsälen Jugendliche aus der ganzen Welt im Alter von 10-18 Jahren für den Bühnentanz ausgebildet. Schwerpunkt der Ausbildung ist der klassisch-akademische Tanz.

Termin für unseren Besuch: 25. Mai 2018 – 10 Uhr

Adresse: Caspar-Voght-Straße 54, 20535 Hamburg

Frau Indrani Delmaine wird uns begrüßen.

Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Es wird um eine Spende gebeten, die wir vor Ort einsammeln.

Wir treffen uns um 9.15

Uhr an der Haltestelle des 25er Busses (Richtung Burgstraße) und fahren dann bis Landwehr, von dort aus mit der S1 bis Hasselbrook. Fußweg: 500 m – ca. 6 Minuten.

Anmeldungen bitte bei Uschi Pfündner (Tel. 229 56 36/AB) oder Hildegard Schipper (Tel. 220 64 27/AB) Uschi Pfündner

Den Internetauftritt des  
Bürgervereins finden  
Sie unter [www.hubv.de](http://www.hubv.de)  
oder diesem QR-Code:



Ihre Klempnerei für Hohenfelde und Uhlenhorst



Hellkamp 12  
20255 Hamburg  
Telefon: 724 62 13  
E-Mail:  
[info@fritzharm.de](mailto:info@fritzharm.de)

Feinwäscherei **ANGE** GMBH

Lieferservice

Haushalt • Gewerbe  
Praxen • Gastronomie  
Oberhemden-Plätterei



Papenhuder Straße 25  
22087 Hamburg  
Fax (040) 227 35 13  
☎ (040) 229 09 83

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr  
Donnerstag von 7 bis 18 Uhr

[www.feinwaescherei-lange.de](http://www.feinwaescherei-lange.de)

# Besuch der russisch-orthodoxen Kirche

Am 16.2. 2018 trafen sich 16 Mitglieder des Bürgervereins zu einer Besichtigung der seit 2007 russisch-orthodoxen Kirche des HL. Johannes von Kronstadt in Hamburg. Frau Kasakova, Gemeindeferentin, nahm uns in Empfang und erklärte uns die Geschichte dieser Kirche.

Diese 1907 von Fernando Lorenzen gebaute Kirche war ursprünglich evangelisch und trug den Namen Gnadenkirche, da sie ihren Standort zwischen den Gerichten und dem Gefängnis hat. Der Grundriss ist ein gleichschenkliges Kreuz, ähnlich den byzantinischen Kirchen.



2004 wurde die Kirche in einem Gottesdienst der russisch-orthodoxen Gemeinde übergeben und im Mai 2007 der 50-jährigen Partnerschaft der beiden Städte gewidmet.

Die Ikonostase der russisch-orthodoxen Kirche wurde von den besten Moskauer Ikonenmalern ausgeführt und ist einmalig in Europa. Überhaupt sind unglaublich viele Ikonen zu sehen. Während unserer Führung kamen immer wieder Gläubige in die Kirche um zu beten.

## Die neue Schatzmeisterin stellt sich vor

Eigentlich habe ich mich ja bei der Jahreshauptversammlung schon „ganz kurz“ vorgestellt. Aber ich habe das Gefühl, dass das wirklich etwas zu kurz ausgefallen ist und deshalb hier die etwas längere Version.

Mein Name ist Lorraine Henke, ich bin gelernte Bankkauffrau und habe bei der Hamburgischen Landesbank im In- und Ausland gearbeitet.

Ich habe nach meinem Ausscheiden dort – aus familiären Gründen – angefangen mich jeden Morgen in der ASH sportlich fit zu halten und Menschen aus der Umgebung kennen zu lernen. Ich habe mich beim Betreuungsverein Nord angemeldet und dort mein Wissen für die ehrenamtliche Betreuung von Menschen eingebracht, die niemanden haben, der sich um ihre Belange kümmert.

Ja und dann sprach mich der jetzige 1. Vorsitzende des HUBV Gunther Herwig an. Wir kennen uns schon seit 1997, und als er mich fragte, ob ich nicht im HUBV als Schatzmeisterin mitarbeiten würde, sagte ich spontan JA. Und da bin ich und freue mich mit Ihnen allen und für uns alle das Bestmögliche für diese Gemeinschaft zu leisten.  
Ihre/Eure Lorraine H.

Der HL. Johannes von Kronstadt ist der wichtigste Heilige der St. Petersburger, unserer Partnerstadt in Russland.

In der russisch-orthodoxen Kirche kann der Priester vor dem Gelöbnis entscheiden, ob er heiraten oder Zölibatär leben möchte.

Neben der Kirche steht ein Gebäude und im Jahr 2014 wurde dort der Tschaikowsky Saal eröffnet. Der Saal soll ein Ort der Begegnung sein und die Beziehungen zwischen der Partnerstädte St. Petersburg und Hamburg vertiefen. Heidi Hummel

## Schollenessen in Cranz

Das älteste Gasthaus Hamburgs steht in Cranz. Dort haben wir Plätze reservieren lassen und die Inhaber erwarten uns bereits.

Am Mittwoch, 16. Mai 2018 um 10.25 Uhr treffen wir uns wieder an der Landungsbrücke 3 und nehmen die Fähre um 10.30 Uhr nach Finkenwerder. Von dort geht es mit dem Bus bis Cranz. Wer keine Scholle mag, kann auch etwas anderes essen. Vor Ort zahlt jeder selbst. Gäste sind willkommen, von denen wir dort 3 Euro für die Organisation einkassieren. Nach dem Essen gestaltet jeder seine Zeit selbst: entweder man fährt mit dem Bus gleich wieder zurück, oder geht noch ein Stück auf dem Deich und steigt bei der Endstation in den Bus. Bei schönem Wetter gibt es noch die dritte Möglichkeit: Weiter zu Fuß ins Königreich und einkehren zum Kaffee. Nun hoffen wir alle auf schönes Wetter.

Anmeldungen werden entgegen genommen von Thora Jepsen-Junge Tel. 220 88 62 oder Hildegard Schipper Tel. 220 64 27.

## Computerinteresse?

Am Mittwoch, den 18.04.2018, um 18 Uhr findet für interessierte Mitglieder ein erstes Treffen zwecks Absprache für einen Computerkurs statt. Ort: Büro des Bürgervereins, Mundsburger Damm 37, 22087 Hamburg.

Die nächste  
Ausgabe der  
Hohenfelder  
und  
Uhlenhorster  
Rundschau  
erscheint in  
der letzten  
Mai-  
woche 2018

Mieterverein  
zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund 

Unser  
Rat  
zählt.

 879 79-0

Beim Strohhaus 20 · 20097 Hamburg  
[mieterverein-hamburg.de](http://mieterverein-hamburg.de)

## Lange nichts gehört?

Sie haben lange nichts vom Chor des Bürgerversins gehört? Dann sind Sie nicht bei der Vereinsweihnachtsfeier gewesen. Dort hat der Chor nämlich 10 Lieder gesungen, die in der Zeit von Oktober bis Dezember erarbeitet worden waren. So machen wir das eigentlich immer: Die letzten Monate eines Jahres gehören der Vorbereitung auf Weihnachten, und musikalisch dauert das eben ein bisschen länger. Aber die übrige Zeit des Jahres singt der Chor mehrstimmig ein recht gemischtes Programm aus Liedern, die uns gefallen, egal aus welchem Jahrhundert oder aus welchem Land.

Nun hat gerade wieder ein neuer Singabschnitt, auch zum Teil mit neuen Liedern, begonnen. Immer zwischen 20 bis 25 Sängerinnen und Sänger sind dabei. Wir würden aber durchaus mehr verkraften können und uns besonders über einen Zuwachs an Männern freuen! Warum sind Männer in dieser Hinsicht nur so schüchtern? Zu Hause geht's doch auch – mindestens im Bad; dabei singt sich's in Gesellschaft viel schöner! Die montäglichen Chortermine werden immer in der Rundschau veröffentlicht, gesungen wird in den Vereinsräumen im Mundsburger Damm 37 von 18.30–21 Uhr, natürlich mit Klönschnackpause. – Es wäre schön, wenn wir uns dort sehen – und hören!

Meinhard Molis

## Wanderung

Wir treffen uns zu einer Wanderung am 23. April 2018 um 10.30 Uhr im U-Bahnhof Ohlsorf (am Blumenladen) und wandern dann immer an der Alster entlang bis Wellingsbüttel. Dort kann man eine Kleinigkeit im Restaraunt „Mama“ essen und anschließend fahren wir von dort mit der S-Bahn wieder zurück. Ca. 1½ bis 2 Std. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. Anmeldung bei Renate Wente: 040/48 14 13.

## Das Grünkohlessen

Alle Jahre wieder (...und das schon seit ca. 15 Jahren) schmeckt der Grünkohl bei Flickenschildt (bei Andi) allen ganz hervorragend. Und dieses Mal meinte es auch der Wettergott mit uns gut – es war draussen kalt und das richtige Wetter für das Essen. Wir waren ca. 50 Mitglieder und Andi hatte – wie auch in den früheren Jahren – das Restaurant mittags für den Bürgerversin aufgemacht. Es wurde viel geklönt und natürlich durfte auch ein „Schnäpschen“ nicht fehlen. Bis zum nächsten Jahr!

Uschi Pfündner



**25 Jahre** bieten wir Ihnen umfangreiche Hilfe durch:

### Medizinische Behandlungspflege

z.B. Injektionen und Verbandswechsel zur Sicherung der ärztl. Behandlung.



### Häusliche Pflege

Im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes oder bei Verhinderung der Pflegeperson. Z.B. durch Körperpflege, Zubereitung von Mahlzeiten, Mobilisation oder Haushaltsführung (wie Reinigung, Einkauf etc.).

### Betreuung

z.B. bei Arztbesuchen, Behörden-gängen oder Einkäufen.

### Krankenhausnachsorge

Vom Krankenhaus direkt nach Hause – wir kümmern uns um alles.

### Beratung

zu allen Themen der Pflege. Hilfe bei Antragstellung an Kranken- und Pflegekassen und Sozialämter.

Mühlendamm 5, 22087 Hamburg,  
Telefon 040-22 69 91 10, Fax 040-22 69 91 199



## FEINKOST & COLONIALWAREN

Lieferservice **Andreas Thiele** Express **UPS Paketshop**  
Papenhuder Straße 9 · 22087 Hamburg  
Telefon 040/2 20 97 05 Mo.-Fr. 06.30-13.00  
Fix Faxen 040/2 27 99 16 Sa. 14.30-18.30  
Öffnungszeiten 06.30-13.00

## BURG-APOTHEKE

Hofweg 98 · 22085 Hamburg  
Tel. 0 40/27 14 16/0  
Fax 0 40/27 14 16/15  
E-Mail: info@burg-hamburg.de  
Internet: www.burg-hamburg.de  
www.hansapharm.de



Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

# Der Bürgerverein hat gewählt

Trotz eisiger Kälte fanden am 02.03.2018 zweiundsiebzig Mitglieder des Bürgervereins den Weg in die Heinrich-Hertz-Straße zur Jahreshauptversammlung. Schon seit vielen Jahren stellt Pflegen und Wohnen dem Verein die Räumlichkeiten zur Verfügung.



Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung signalisierten fünf von sieben Vorstandsmitgliedern nicht mehr zu kandidieren. Man begab sich auf den Weg, die frei gewordenen Posten neu zu besetzen. Der Bürgerverein hat es geschafft ein neues Team aufzustellen.

Der 1. Vorsitzende, Siegfried Hirsch, stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er eröffnete die Sitzung mit einer kurzen Begrüßung und es folgte eine Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Er stellte seinen Jahresbericht vor und bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern.

Brigitte Traulsen las den Kassenbericht 2017 vor und es folgte die Kostenplanung für 2018. Es war, wie in vielen Jahren



zuvor, ein vorbildlicher Bericht. Der Verein konnte mit einem leichten Plus abschließen. Die Rechnungsprüferin Hannelore Bade bestätigte die Richtigkeit.

Als Wahlleiter hat sich an diesem Abend Jochen Raabe bereit erklärt. Er stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten, was einstimmig geschah. Jochen Raabe teilte den Mitgliedern mit, dass geheim abgestimmt werde.

Die Wahlunterlagen waren vorbereitet, und es folgte eine reibungslose Wahl. Als Wahlhelferinnen standen Ursula Pfänder und Brigitte Traulsen dem Wahlleiter zur Seite.

**10** Fachbetrieb für historische Fahrzeuge  
Zertifiziert nach der Kfz-Innung  
Raimund Rübcke

**Kfz-Meister-Innungsbetrieb** seit 1972

- Servicearbeiten für alle Jaguar-Modelle und BMW-Mini's
- Prüf-/Testgeräte für alle PKW
- Oldtimer- und Youngtimer-Service
- Karosseriearbeiten
- TÜV- und AU-Abnahme

Wir holen und bringen Ihr Fahrzeug

22067 Hamburg, Mühlendamm 75-82/Hohenfelder Allee 27  
Tel.: 040-220 53 65 / Fax 040-220 69 94  
www.040timer-hamburg.de / www.auto-ruebcke.de

Wir machen, dass es fährt!

Bevor es mit den Wahlen jetzt richtig losging, gab es noch eine kleine Überraschung.

Jochen Raabe schlug der Mitgliederversammlung vor, Brigitte Traulsen zum Ehrenmitglied zu ernennen. Der Vorschlag wurde mit großem Beifall angenommen. Sie wurde einstimmig



zum Ehrenmitglied gewählt und Herr Raabe verlas die Ehrenurkunde. In vielen Jahren hat sie als Schatzmeisterin eine hervorragende Arbeit für den Verein geleistet. Dafür gilt ihr unser besonderer Dank.

Als nächstes stand die Wahl zum 1. Vorsitzenden an.

Hier habe ich – Gunther Herwig – mich gerne bereit erklärt, für dieses Amt zu kandidieren. Ihr habt mich mit 68 Ja-Stimmen zum Vorsitzenden gewählt. Ich werde dieses Amt mit vollem Respekt den Mitgliedern gegenüber und mit viel Herzblut ausfüllen.

Die neue Schatzmeisterin wurde als nächstes aufgerufen. Hier stand Lorraine Henke bereit. Frau Henke arbeitete lange bei

**PFLEGEN & WOHNEN**  
FINKENAU  
Finkenau 11  
22081 Hamburg  
(040) 2022-3430

## FROHE OSTERN!

Wir wünschen allen Bewohnern und ihren Angehörigen, unseren Mitarbeitern und ihren Familien sowie allen Geschäftspartnern und Freunden des Hauses

**frohe Ostern und schöne Feiertage!**



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG

In Gemeinschaft leben. Seit 1619



einer Bank. Sie betonte bei Ihrer Vorstellung: Sie werde das Geld vom Verein sehr gut verwalten. Sie wurde mit 68 Stimmen gewählt.



Bei der Wahl zur Schriftführerin musste noch geworben werden. Birte Schulz stellte sich zur Verfügung, wenn dann auch nur für ein Jahr. Sie wurde ebenfalls mit 68 Ja Stimmen zur neuen Schriftführerin gewählt.

Für die im Vorstand neu eingeführte Funktion „Büroleiterin“ wurde eine Kandidatin gesucht.

Hier stellte sich Hedwig Fiedler („unsere Hexe“) zur Wahl. Sie hat in vielen Jahren für den Verein Straßenfeste und andere Feste organisiert und im Büro nach dem rechten geschaut. Sie



wurde einstimmig für dieses Amt gewählt. Mit Ihrem Erfahrungsschatz im Verein bereichert Sie das neue Team.

Joachim Dudat, als Rundschaugestalter, wurde wieder in den Vorstand gewählt. Er erhielt 69 Ja Stimmen.

Wenn Sie, liebe Mitglieder, für die jeweils nächste Rundschau einen Bericht oder Termine veröffentlichen wollen, dann bitte an der neuen-Mail Adresse: [rundschau@hubv.de](mailto:rundschau@hubv.de), per Post oder persönlich im Büro einreichen.

Als RechnungsprüferInnen wurden Hannelore Bade und Ursula Pfündner gewählt

Nachdem der neue Vorstand fest stand, haben der 1. und 2. Vorsitzende gemeinsam eine kleine Präsentation vorgetragen. Darin wurde auf die heutige Statistik des Vereins bezüglich Vereinszugehörigkeit und Altersdurchschnitt hingewiesen. Es gab auch einen ersten Einblick in die Zukunft in der wir weiterhin eine tolle Bürgervereinfamilie bleiben wollen.

Gunther Herwig

## Spargelessen in der Wingst

In diesem Jahr fahren wir wieder mit dem Bus zum Spargelessen in die Wingst. Hier waren wir schon einmal vor vielen Jahren, denn dort wird uns das Essen am Tisch serviert. Menue: Spargelsuppe, frischer Spargel mit Schnitzel und Schinken, dazu zerlassene Butter und Hollandaise zum sattessen, und dann Nachtisch. Nach dem Essen machen wir mit unserem Bus durch die Wingst eine Rundfahrt (ca. 1 Stunde).

Und dann gibt es noch 1 Stück Kuchen mit Kaffee/Tee dazu. Termin: Do. 21. Juni 2018 Abfahrt \* ab St.Gertrud-Kirche.

Der Preis für diesen schönen Tagesausflug beträgt 49 Euro (Gäste 52 Euro) und ist zu zahlen auf das Konto des HUBV (Seite 2 der Rundschau) mit dem Hinweis: Spargel.

Anmeldungen nehmen entgegen: Thora Jepsen-Junge Tel. 220 88 62 oder Hildegard Schipper Tel: 220 64 27.

\*Die Abfahrtszeit erscheint im nächsten Heft oder bitte nachfragen bei uns.

HINWEIS: Wer Hilfe benötigt bei der Ausfüllung eines Überweisungsformulars, dann rufen Sie uns bitte an.

## Einladung zum Jüdischen Friedhof Altona

Die Putz-Paten der Stolpersteine in Hohenfelde und Uhlenhorst werden am Sonntag, den 15. April 2018 um 14 Uhr von Carmen Smiatacz vom Institut für die Geschichte deutscher Juden durch den Jüdischen Friedhof in Altona geführt werden. Andere Interessierte sind genauso herzlich willkommen! Pro Teilnehmer wird die Führung 8 Euro kosten. Bitte bringen Sie möglichst passendes Kleingeld mit.

Wir werden uns an dem Tag um 12.40 Uhr am Eingang der U-Bahn-Haltestelle Uhlandstraße (bzw. direkt am Eingang des Friedhofs) treffen. Um rechtzeitig in der Königstraße anzukommen, werden wir mit der U3 um 13.02 Uhr losfahren sowie in Landungsbrücken umsteigen. Die Haltestellen sind leider nicht barrierefrei. Jeder sorgt selbst für seine Fahrtkosten. Bei einer Gruppenfahrkarte für fünf Personen wären das zum Beispiel 2,40 Euro für jeden.

Ein Teil der Putz-Paten hat sich bereits auf Grund einer Terminabsprache zu der Führung angemeldet. Da die Teilnahme begrenzt ist, können derzeit nur noch acht weitere Personen mitkommen. Aber es wird auf jeden Fall eine Warteliste geben. Wer an dem Treffen teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens zum 11.04.18 bei Uschi Pfündner an. Diese erreichen Sie telefonisch unter 2 29 56 36 (bitte mit Name und Telefonnummer auf den AB sprechen). Wer an einem kurzen Gedankenaustausch danach interessiert ist, gebe dies bei der Anmeldung ebenfalls an

Kr

**premio** Reifen + Autoservice



**KFZ-Meisterbetrieb Serviceleistungen**

- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Unfallreparaturen
- Achsvermessung
- Alufelgen
- Bremse
- Tieferlegung
- Stoßdämpfer
- Motorradreifen
- Auspuff
- Ölservice
- Klima
- Reifengas
- Tuning
- Werkstattdatensatz



**HH-Wandsbek**  
Wandsbeker Zollstr. 137  
Tel. 688 60 30

**HH-Hohenfelde**  
Hohenfelder Allee 21  
Tel. 253 01 90

**HH-Bramfeld**  
Hallesdorfer Str. 37  
Tel. 61 62 61

**Schutz und Sicherheit  
rund um die Uhr  
– mit unserem  
Hausnotruf**

Wir beraten Sie gern:  
Tel. 040/46 51 71  
oder 47 06 56



**Deutsches Rotes Kreuz**

**Kreisverband Hamburg-Nord e.V.**  
Steilshooper Str. 2, 22305 Hamburg  
[www.drk-hamburg-nord.de](http://www.drk-hamburg-nord.de)  
[info@drk-hamburg-nord.de](mailto:info@drk-hamburg-nord.de)



### Erbfolge ohne Testament

Ohne Testament bekommt man das gesetzliche Erbrecht. Ich nenne es gern „erbrechtliche Konfektionsware von der Stange“. Das Gesetz vermutet, dass seine Erblösungen „passen“, mithin sinnvoll sind. Das kann im Einzelfall durchaus auch so sein, aber Konfektionsware passt nicht jedem.

Nehmen wir an, es verstirbt ein Mensch, der weder verheiratet war noch Kinder hat. Dann erben die Eltern den gesamten Nachlass, falls beide Eltern noch leben. Im Normalfall sind aber die Eltern bereits zuvor verstorben, zumindest ein Elternteil. Dann rücken die Geschwister als Erben in den Erbanteil eines jeden verstorbenen Elternteils ein. War der Verstorbene Einzelkind und die Eltern sind bereits verstorben, dann erben seine Cousins und Cousinen. Dabei ist es dem Gesetz gleichgültig, ob der Verstorbene diese Menschen jemals kannte. Zudem lässt das Gesetz dann oft personenstarke Erbgemeinschaften von Menschen entstehen, die nicht füreinander geschaffen sind, miteinander Hand in Hand die arbeitsreiche Aufgabe der Abwicklung eines Erbfalls zu bewältigen.

Das Gesetz liefert nun mal Konfektionsware von der Stange, keinen Maßanzug. Wer einen solchen möchte, braucht ein persönliches Testament.



**Dietmar Heister**

Rechtsanwalt

Kanzlei für Erbrecht

[www.Anwaltheister.de](http://www.Anwaltheister.de)

Schottweg 1 22087 Hamburg

Tel. (0 40) 2 29 55 55

## Postkarte aus der Straße Am Feenteich

Die Uhlenhorst hat ihren Namen von einer „Burg Uhlenhorst“, die dort um 1700 gestanden haben soll. Sie war ursprünglich ein reines Wild- und Sumpfland, das regelmäßig überschwemmte und daher unbewohnbar war. Als allerdings der Wasserspiegel der Alster auf eine bestimmte Höhe festgelegt wurde, begann die Zukunft des Gebietes. 1837 erwarb Dr. August Abendroth die Uhlenhorst und der Aufstieg begann. Zunächst schuf er eine neue Infrastruktur, legte das Sumpfgebiet trocken, indem er Kanäle baute



und Straßen anlegte. In diesem Zusammenhang wurde das sogenannte Moorloch zum Feenteich umgestaltet.

Nach Trockenlegung war der nächste Schritt die Parzellierung des Gebietes. Die einzelnen Grundstücke verkaufte Dr. August Abendroth teuer an die Hamburger High Society, die das Alsterufer auf der Uhlenhorst als Erholungs- und Freizeiterrain entdeckt hatte. Der Hamburger Senat war darüber verärgert, weil die Senatoren schnell bemerkten, dass sie die Uhlenhorst viel zu billig abgegeben hatten.

Zu der Zeit wurden auch schon stilvolle Vil-



len um den Feenteich herum gebaut, unter anderem auch das heutige Gästehaus der Hansestadt Hamburg 1862 von der Familie Ötling. Ausführlich habe ich darüber im Artikel „Postkarte aus der Straße Schöne Aussicht“ erschienen in der Rundschau Nr. 1 2015, berichtet. Das Gästehaus, mit seinem Bootssteg und dem großen Park liegt direkt an der Feenteich Brücke.

Die Brücke wird zur Alster hin beidseitig von jeweils einer Löwenstatue bewacht, die dort 1886 angebracht wurden. Wie und wo die beiden Löwen mal entstanden sind, ist

nicht mehr auszumachen. Besonders filigran wurden sie aber nicht gearbeitet. Sie tragen vor sich ein Schild, das mit grob ausgeschlagenen Ornamenten verziert ist. Was sie darstellen ist nicht mehr nachvollziehbar.

Die Brücke selbst wirkt aber sehr gediegen mit Ihren vier schön gearbeiteten Kandelabern. Kurios ist, dass die Feenteich Brücke ein „Second Hand Produkt“ ist. Sie stand ursprünglich im Freihafen und hieß Brooks Brücke. Da die Brooks Brücke erweitert werden musste, und der sparsame Oberbauingenieur Franz Andreas Meyer eine zwei Jahre alte also fast neue Brücke nicht abreißen/zerstören wollte, montierte er sie einfach ab und ersetzte damit 1884 die marode alte Feenteich Brücke.



Die Schriftstellerin Christa Kanitz hat über den Feenteich und die Uhlenhorst einen Roman verfasst.

Das detailliert recherchierte Buch ist sehr lebendig geschrieben. Ich kann es jedem empfehlen, der im Umfeld des Feenteiches wohnt, und der interessiert ist, zu erfahren, wie sich der Stadtteil zwischen ca. 1850 bis Mitte der 20iger Jahre entwickelt hat.

Sie verbindet private Ereignisse am Beispiel einer Banker Familie, die dort eine Villa bewohnte, auf interessante Weise mit historischen Umwälzungen.

Heute gehören die Immobilien um den Feenteich herum zu den teuersten, die Hamburg zu vergeben hat: Zumal die Straße Am Feenteich abgesehen vom Anwohner Verkehr frei von jeglicher Lärmbelästigung ist, City nah liegt, und die Anwohner einen direkten Blick auf/über die Alster haben.

Im Sommer tummeln sich auf dem Feenteich wie natürlich auch in den Kanälen und auf der Alster alle Arten von Booten (Tretboote, Kanus, Ruderboote) und in neuester Zeit natürlich auch die Stand-up Paddler.

Im Sommer tummeln sich auf dem Feenteich wie natürlich auch in den Kanälen und auf der Alster alle Arten von Booten (Tretboote, Kanus, Ruderboote) und in neuester Zeit natürlich auch die Stand-up Paddler.

Margrit Petersen

# Gesprächskreis „querbeet“

Im Februar hatten wir Harald Gevert von der Geschichtswerkstatt St. Gertrud in unserem Bürgerverein zu Gast, wo er uns anhand von Fotos die Entstehung und Entwicklung von Uhlenhorst Hohenfelde aufgezeigt hat. Dieses Gebiet entlang der Außenalster, zwischen dem Alsterufer und der Bachstraße,



ist im Gegensatz zu Barmbek nicht aus einer vorhandenen Ansiedlung entstanden, sondern um 1867 von den Stadtplanern Plath und Lindley entworfenen Bebauungsplan für Mundsburg



und Hohenfelde errichtet worden. Auf den trockengelegten ehemaligen Schaf- und Rinderweiden entstanden bürgerliche Stadthäuser und großbürgerliche Villen, geprägt von der Ar-



chitektur der ausgehenden Gründerzeit des 19. Jahrhunderts. Zum benachbarten Barmbek hin, nordöstlich vom Hofweg, entstanden auch schlichere Wohnhäuser für Menschen mit geringeren Einkommen. Die Grenze zwischen Uhlenhorst und Barmbek verlief entlang der Bachstraße, Hamburger Straße und Lerchenfeld und wurde im Zuge des Großhamburg-Gesetzes von 1937 verschoben.

Übrigens ist die Bachstraße nicht nach dem Komponisten benannt worden, sondern war tatsächlich einmal ein Bach. Und wir im Bürgerverein versuchten beim Betrachten der historischen Fotos uns bekannte Straßen und Gebäude, die



nicht vom Krieg zerstört worden waren, wiederzuerkennen. Das Uhlenhorster Fährhaus am Alsterufer war vor dem 2. Weltkrieg ein beliebtes Ausflugsziel, wurde aber nach der Zerstörung nicht wieder aufgebaut, doch der Name ist als Anlegestelle der Alsterdampfer erhalten geblieben.

Es waren informative anderthalb Stunden, und wir sind froh, in einer so attraktiven Gegend zu wohnen. Elke M. Hummer N.B. Die Geschichtswerkstatt St. Gertrud sammelt von Uhlen-



horst Hohenfelde historische Fotos und Berichte von Zeitzeugen, organisiert Ausstellungen und Rundgänge. Wer also noch Fotos aus der Zeit nach dem Krieg hat – die Geschichtswerkstatt würde sich darüber freuen, ebenso über entsprechende Berichte.

Demnächst ist z.B. eine Führung durch das Marienkrankenhaus geplant.

## Impressum

Herausgeber: Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V.  
Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst

Mitglied des Vorstandes: Gunther Herwig (V.i.S.d.P.)

Mundsburger Damm 37, 22087 Hamburg, Tel.: (040) 18 04 90 60

Redaktionelle und fotografische Mitarbeiter: Uschi Pfündner, Joachim Dudat, Birte Schulz, Gunther Herwig, Rüdiger Münzer, Annegret Krol, Renate Wente, Elke Hummer, Thora Jepsen-Junge, Lorraine Henke, Margrit Petersen, Georg Schulz, Jochen Raabe, Meinhard Molis, Heidi Hummel.

Leserbriefe: Tel.: (040) 401 13 14-2, E-Mail: leserbriefe@dus-mediagate.de

Anzeigen: d+s MediaGate, Sandkamp 19B, 22111 Hamburg, Tel.: (040) 401 13 14-2.

Abdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Leserbriefe beinhalten grundsätzlich nur die Meinung des Einsenders. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor, ein Recht auf Abdruck besteht nicht. Für die Richtigkeit von Termin- und Veranstaltungshinweisen wird keine Gewähr übernommen. Für Fotos und Manuskripte die unverlangt eingesendet werden, wird keine Gewähr übernommen. Redaktionsschluss am 10., Anzeigenschluss am 12. des Vormonats.

Erscheinungsweise: mindestens 6-mal im Jahr. Auflage: mindestens 2500 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2010.



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

04.04. Johann Klotz	09.05. Christel Rieck
07.04. Momme Dähne	10.05. Erika Csebi Pogany
09.04. Günter Rieck	10.05. Gunthild von Zitzewitz
10.04. Bärbel Bucksch-Hinniger	10.05. Stephan Gamm
10.04. Uwe De Vries	11.05. Karin Görgen
13.04. Reimund H.H. Rübcke	12.05. Jürgen Groß
15.04. Elsa Stangenberg	17.05. Horst Warmke
15.04. Georg Schulz	17.05. Renate Beseler
18.04. Monika Klein	18.05. Horst Pfeil
19.04. Karin Bentin	19.05. Rupert Schubert
20.04. Horst Pfündner	21.05. Irmgard Noack-Lampé
20.04. Siegfried Hirsch	23.05. Bernardine de Leur
24.04. Bernhard Schmidtke	23.05. Ursula Pfündner
24.04. Ingeborg Heger	24.05. Christel Niknam
26.04. Beate Jocham	26.05. Dietmar Helster
30.04. Horst Koop	26.05. Karin Welschen
04.05. Hanna Schlüter	26.05. Uta Fennel
06.05. Sonja Reifschläger	28.05. Günter Thomas
07.05. Martin Baldowski	30.05. Martin Badel
08.05. Jürgen Matzen	

Der Uhlenhorster Reisedienst schenkt den oben genannten HUBV-Mitgliedern zum Geburtstag einen Reise-Gutschein von TUI im Wert von 50 Euro; einzulösen bei der Buchung einer eigenen Pauschalreise beim Uhlenhorster Reisedienst bis zum 31.12.2018.

Hinweis: Aus lieb gewordener Tradition veröffentlichen wir Geburtstagskinder mit ihrem Geburtstag und ihrem Namen. Wer in dieser Übersicht nicht genannt sein möchte, wende sich bitte an Gunther Herwig.

## Smørrebrød

– das hatte uns am 23.2. Janne Nyvold, eine Dänin die seit 16 Jahren in Hamburg lebt, vorgestellt.



Smørrebrød ist ein reich belegtes „Butterbrot“ und ein traditionelles Mittagessen der dänischen Küche. Die Grundlage ist Schwarz- oder Roggenbrot – wobei der Kombination des Belages keine Grenzen gesetzt sind. Janne hatte uns gebeten, Messer und Gabel und ein Brett mitzubringen – denn man isst das Brot nicht mit der Hand. Sie erzählte, dass ca. 1880 das Smørrebrød sich als Resteessen (vom Vortag) in den bürgerlichen Familien entwickelt hat.

Dort hatte man schon Öfen und konnte z.B. die Leberpastete erwärmen.



## Kirche im Stadtteil

Gottesdienste

### St. Gertrud-Kirche

Gottesdienst:  
sonntags um 10 Uhr

Evangelische St. Gertrud-Kirche  
am Immenhof, Kirchenbüro  
Immenhof 10, Tel. 220 33 53

### St. Marien-Dom

Vorabendmesse: samstags  
um 18.15 Uhr. Messen:  
sonntags um 8.30, 10 und  
18.15 Uhr, Am Mariendom 1

Katholische Dompfarrei St.  
Marien, Pfarrbüro: Am Marien-  
dom 7, Tel. 2 84 99 07-0

## „Stint und anderen Leckereien“

Wie war es? Der Himmel blieb trocken und die Elbe ruhig. Nicht jeder der 25 (?) Mitfahrenden aß Stint, im Restaurant „Zur alten Post“ in Cranz aber allen schmeckten die Gerichte sehr gut. Traditionell zubereitet, führten sie uns in die Vergangenheit und leiteten uns in heitere Erzählungen. Jeder kam wohl mit jedem ins Gespräch. Das führte in eine lockere, meist heitere Stimmung. Auch wenn die Themen manchmal ernst waren. Der spätere Spaziergang über den mit interessanten Einzelhäusern bebauten Deich machte wieder andere Unterhaltung. So konnte sich in frischer Luft auch das Gehirn etwas erholen.

Ich glaube das tat allen gut. Viele litten an der Sehkrankheit, denn es gab viel zu sehen. Und bevor uns die Fähre von Finkenwerder nach Hamburg brachte, genossen wir die heitere Kaffee-Runde im Restaurant „Landungsbrücke Finkenwerder“ der Familie Schulz, an einem langen Tisch.

Danke Thora! Verfasst von Georg Schulz/Jochen Raabe

Die Tradition hat sich fortgesetzt und wie auch früher sitzt man beim Smørrebrød Essen mit der Familie oder Freunden ca. 3-4 Stunden zusammen, um das Essen zu genießen.



Das Brot wird mit Butter bestrichen und der erste „Gang“ ist immer Fisch (Lachs, Hering, Aal – aber auch Krabben und Garnelen, etc.) Bevor man mit dem nächsten Brot startet, gibt es auf jeden Fall einen Aquavit (den hatte Janne auch mitgebracht und wer wollte – genehmigte sich einen Schluck!) Janne hatte alles vorbereitet und nun ging es mit Wurst und Aufschnitt weiter. Garniert werden Brote mit gekochtem Ei, frischen, eingemachten oder gekochten Gemüse. Ganz wichtig sind auch Küchenkräuter – wie Dill! – aber auch Mayonnaise, Remoulade, Röstzwiebeln, gebratener Speck und gekochte Kartoffeln. Das wird alles auf das Brot gelegt ... denn der Belag muss das Brot voll abdecken. Danach kann man noch Käse (mit Cräckern oder dann auch Weißbrot) essen. Natürlich wird dazu Bier oder Wasser getrunken – nicht Wein! Wir blieben am Nachmittag bei Wasser!

**Flugtickets**  
**Bahntickets**  
**Fährtickets**  
**Kreuzfahrten**  
**Touristik**

**UHLN HORSTER**  
**REISEDIENST**

Hartwicusstr. 6 · 22087 Hamburg  
040 - 229 449 98 · info@u-rd.de

Wenn Sie das jetzt gelesen haben und Sie haben Appetit auf ein Smørrebrød – hier ein Rezeptvorschlag: Graubrot mit Leberpastete, Speck, Gurke und Rote Beete vorbereiten, dazu ein Bier! Für die Dänen ist Zusammensein wichtig und wie es heute heisst „HYGGE“ ist ein skandinavisches Phänomen – entspanntes Leben!  
Uschi Pfündner

## Informationstour Wohnen und Leben im Alter

Der Pflegestützpunkt Hamburg-Nord führt bereits zum zehnten Mal diese Informationstour durch. Ziel der kostenlosen Tour ist es, Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich unverbindlich über Pflegeeinrichtungen, Service-wohnanlagen und Tagespflegeeinrichtungen im Bezirk Hamburg-Nord zu informieren und sich ein persönliches Bild über die Angebote und Ausstattungen zu machen. Besuchen Sie die Veranstaltung, denn der eigene Eindruck ist immer der Beste. Im Rahmen einer kleinen Bustour fährt der Pflegestützpunkt Hamburg-Nord gerne zu zwei Einrichtungen, die das Interesse der Teilnehmer geweckt haben.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Informationstour Wohnen und Leben im Alter findet am Mittwoch, 25. April 2018, von 11 bis 16 Uhr statt. Treffpunkt ist das Bezirksamt Hamburg-Nord, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17. Die Veranstaltung wird durch die Pflegekonferenz-Nord und das Bezirksamt Hamburg-Nord unterstützt.

Pflegestützpunkte beraten hilfs- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Sie unterstützen in allen Fragen rund um das Thema Pflege – unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen. Auch bevor eine Pflegebedürftigkeit festgestellt wird, informieren die Beraterinnen und Berater der Pflegestützpunkte umfassend. Du



## Würziger Kaffeeklatsch

im Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34. Während eines unterhaltsamen Vortrages (Dauer ca. 30 Minuten) erfahren wir viel über spezielle Gewürze, deren Geschichte, Herkunft und Verwendung (auch das Heilen mit Gewürzen!) und dabei genießen wir dann einen Becher Zimtkafee und ein Stück Butterkuchen. Danach können wir stöbern und das Museum in Ruhe besichtigen – es besteht auch die Möglichkeit verschiedene Produkte zu kaufen – warum nicht Zimtblütenpulver, Spicy's Gelenkwunder, Muskatblüte oder den Senf „Mord im Orient“ (mit Weißwein, Feigen und Sultaninen).

Datum: Freitag, den 29.6. um 14.30 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 20–25

Kosten: 10 Euro (inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen/ wird vor Ort eingesammelt)

Wir treffen uns um 13.45 Uhr an der „6“ Bushaltestelle Mundsburger Brücke und fahren bis zur Endstation „Am Sande“ – von dort ist es nur ein Fußweg von ca. 3 Minuten. (wer möchte, kann gerne direkt dort hinkommen)

Anmeldungen bei: Uschi Pfündner (Tel. 229 56 36/AB) oder Hildegard Schipper (Tel. 220 64 27/AB) Uschi Pfündner

## Werden auch Sie Mitglied im Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V., Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst!

Schicken Sie diesen Coupon an die Geschäftsstelle des Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V., Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst, Mundsburger Damm 37, 22087 Hamburg, Tel.: 18 04 90 60. Wir freuen uns auf Sie!

**Ja, ich möchte Mitglied werden im Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V., Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst.**

**Beitrittserklärung** zu einer (bitte ankreuzen)

Persönlichen  Partner- oder  Firmenmitgliedschaft

Name

Vorname

Geburtsdatum

Partner: Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Aufnahmegebühr nach eigenem Ermessen (mind. 10,- €):

Geworben durch

Datum, Unterschrift

**SEPA-Lastschriftmandat** – jederzeit widerrufbar.

Hiermit ermächtige ich den Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V., meinen Jahresbeitrag künftig im Rahmen des SEPA-Einzugsverfahrens von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber: Name, Vorname

Kontonummer:

BLZ:

Kreditinstitut:

IBAN:

DE

Datum, Unterschrift

**Jahresbeitrag** (Stand 2011) Einzelperson: 48,- €, Paar: 78,- €, Firma: 96,- €